Configuring and Managing Red Hat OpenShift Networking (DO282)

ID DO282 **Preis** 3'740.– € (exkl. MwSt.) **Dauer** 4 Tage

Zielgruppe

- Network Architects und Network Administrators, die für das Design sowie die Verwaltung und Optimierung der Netzwerkinfrastruktur in OpenShift-Clustern verantwortlich sind
- Platform Engineers und Cloud Administrators, die containerisierte und virtualisierte Workloads auf OpenShift-Plattformen unterstützen
- Systemadministrationsteams: System Administrators, die herkömmliche Hypervisor-basierte Workloads zu OpenShift Virtualization migrieren und ihre Netzwerke verwalten möchten
- System Administrators, die OpenShift-Cluster verwalten und über fundierte Kenntnisse der erweiterten Netzwerk-Features für verschiedene Anwendungsanforderungen verfügen

Voraussetzungen

Red Hat OpenShift Administration II: Configuring a Production Cluster (DO280)

Kursziele

Auswirkungen auf die Organisation

Dieser Kurs, DO282: Configuring and Managing Red Hat OpenShift Networking ist von grundlegender Bedeutung für Unternehmen, die ihre OpenShift-Deployments in komplexen, mandantenfähigen oder leistungsabhängige Umgebungen skalieren. Es werden umfassende Kenntnisse in wichtigen Bereichen entwickelt, darunter UDNs (User Defined Networks) für Workload-Isolierung und Live Migration von VMs, sicheres Verwalten von Ingress-/Egress-Datenverkehr und erweiterte Network Observability. Dadurch ermöglicht der Kurs es den Unternehmen, sicherere, skalierbare und produktionsgerechte Netzwerklösungen zu entwickeln und bereitzustellen. Dieses Fachwissen reduziert zudem direkt das Risiko anhaltender Netzwerkprobleme und stellt sicher, dass das Unternehmen die fortschrittlichen Funktionen der OpenShift-Plattform in vollem Umfang nutzen kann.

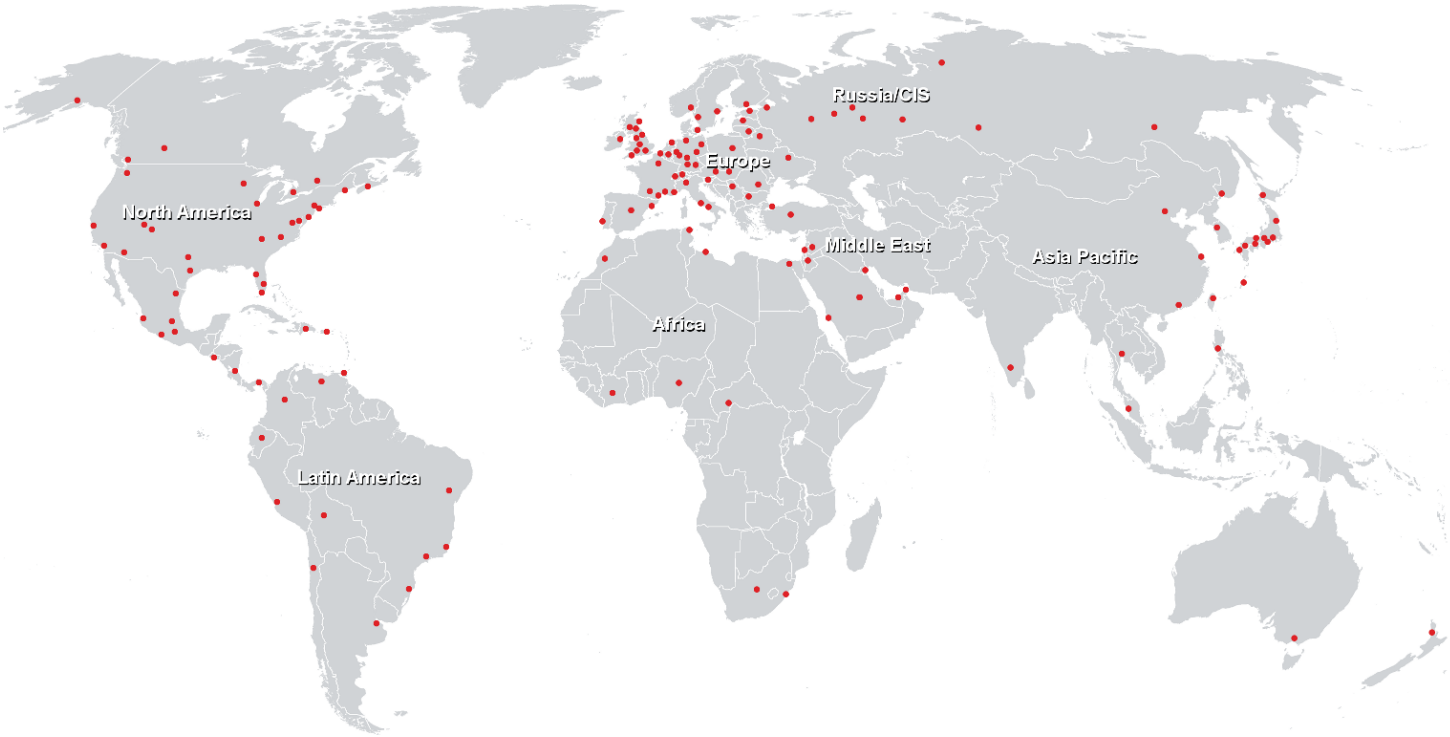
Auswirkungen auf Einzelne

Für Einzelpersonen schliesst der Kurs wichtige Kompetenzlücken, indem er einen tiefgehenden, praktischen Einblick in die operativen Aspekte von OpenShift-Netzwerken bietet. Die Teilnehmenden gewinnen praktische Kenntnisse in Bezug auf das Verwaltung der grundlegenden Funktionsweise des OVN-Kubernetes CNI, Implementierung und Fehlerbehebung von User Defined Networks (UDNs und CUDNs), die Überprüfung und Konfiguration von DNS, die Verwaltung von Ingress- und Egress-Datenverkehr mit Routen und Firewalls sowie die Verwendung von Network Observability Tools. Mit dieser Expertise können Beschäftigte wie Network Architects, Platform Engineers oder System Administrators anspruchsvolle Netzwerkarchitekturen in einem produktiven OpenShift Cluster zuversichtlich entwerfen und bereitstellen sowie mögliche Probleme beheben.

Kursinhalt

- Verwalten von Pod- und Service-Netzwerken mit CNIs, CNO, OVN-Kubernetes und Multus
- Bereitstellen von Workload-Isolierung, Multi-Netzwerk-Konnektivität, effizientem Datenverkehrsmanagement, Live Migration von VMs und externem Zugriff über UDNs und CUDNs
- Beschreiben der OpenShift DNS-Architektur, CoreDNS-Prüfung, Beheben von Fehlern bei der Namensauflösung und Einrichten der DNS-Weiterleitung
- Entwerfen, Implementieren und Verwalten umfassender Ingress-Netzwerke
- Implementieren und Verwalten von Kontrollmechanismen für den Egress-Datenverkehr, darunter Egress-Firewalls, Egress-IPs, Egress-Router und Routenüberschreibungen
- Aktivieren, Konfigurieren und Verwalten von nativem BGP-Routing mit FRR und Implementieren von OVN-Kubernetes-Routenankündigungen
- Konfigurieren des OpenShift-Knotennetzwerks und der VM-Konnektivität mit dem Kubernetes NMState Operator für Hochverfügbarkeit
- Erläutern von OpenShift Network Observability für Transparenz, Fehlerbehebung, Überwachung und Sicherheitsdurchsetzung

Weltweite Trainingscenter



Fast Lane Institute for Knowledge Transfer (Switzerland) AG

Husacherstrasse 3
CH-8304 Wallisellen
Tel. +41 44 832 50 80

info@flane.ch, https://www.flane.ch